

**Zeitschrift:** Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 79 (2006)

**Heft:** 3

**Vereinsnachrichten:** SFV = ARFS

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Basel: Helfer gesucht für Tattoo 2006

Basel Tattoo 2006  
vom 22. bis 29. Juli.

*Von Franz Büeler*

Der Schweizerische Fourierverband wird zusammen mit dem VSMK (Verband Schweizerische Militärküchenchefs) und dem SFwV (Schweizerischer Feldweibelverband) für die Verpflegung der circa 1000 Teilnehmer und Helfer verantwortlich sein. Voraussichtlich wird auch ein «Bistro Militaire» für die Zuschauer führen, wo u.a. die weltbekannten Militärkäseschnitten verkauft werden.

Für diesen Grossanlass sind die Organisatoren auf jede helfende Hand angewiesen. Interessenten für die Sparte Verpflegung werden gebeten, sich als Helfer zu melden (Kontakt siehe Box). Einsatzzeit ist über Mittag und am Abend. Ausführliche Informationen werden im Frühjahr mitgeteilt.

### Basel Tattoo

Nach den Erfolgen der beiden Yshalle Tattoo 04 und 05 stand fest: Das Tattoo hat in Basel Zukunft. Schon seit dem Frühjahr 2005 laufen die Vorbereitungen für das Basel Tattoo 2006. Hochkarätige professio-

nelle Bands aus dem In- und Ausland wurden eingeladen, und von einigen sind bereits definitive Zusagen zu verzeichnen.

### Auch Armeespiel ist dabei

Besonders ist das Schweizerische Armeespiel zu erwähnen. Das Kompetenzzentrum der Schweizerischen Militärmusik hat sich bereit erklärt, die musikalische Leitung zu übernehmen.

### Hof der Kaserne als Arena

Das Basel Tattoo wird im Hof der Kaserne stattfinden. Dazu wird eine Arena aufgebaut, welche an jeder der geplanten fünf Vorstellungen rund 7000 Zuschauern Platz bietet.

Die historische Kulisse der Kaserne ist deshalb so passend, weil ein Tattoo ursprünglich der Befehl des Kommandanten an den Wirten seiner Truppen war, die Bierhahnen zu schlissen, damit die Soldaten in ihre Quartiere zurückkehrten (Zapfenstreich). Das Signal wurde von einem Trommler, Pfeifer

Interessierte Helferinnen und Helfer melden sich bitte bei Four Beat Sommer ([basel@fourier.ch](mailto:basel@fourier.ch)).

oder Trompeter gespielt, später in Schottland vom «clone piper», «Doe den tap toe» übersetzt sich aus dem Holländischen als «schliesst die Zapfhähnen». Im Englischen wurde der Satz zu «tattoo» vereinfacht. Das Basel Tattoo wird weltweit das einzige Tattoo sein, welches am Ort seines Ursprungs stattfindet!

Eine besondere Attraktion wird das so genannte Tatooogelände rund um die Arena sein: Zahlreiche Marktstände mit Fanartikeln und Festzelten mit grossem kulinarischen Angebot werden vor und nach der Show die Besucher willkommen heissen. Das Tatooogelände umfasst das gesamte Kasernenareal, das Rheinbord sowie zahlreiche Beizen rund um das Klingental.

Am 22. Juli werden die verschiedenen Bands aus dem In- und Ausland anreisen und als erstes an der grossen Parade im Kleinbasel teilnehmen. Die Zahlen des Basel Tattoo übersteigen jene seiner Vorgänger bei weitem. So werden rund 1000 Mitwirkende in 18 Formationen auftreten. Hinter den Kulissen werden mindestens 250 Helfer für den reibungslosen Ablauf der Show sorgen, und das OK hat neue qualifi-

zierte Mitarbeiter für das Projekt begeistern können.

An Tattoos in der ganzen Welt ist es üblich, dass die Mitwirkenden keine Gage bekommen,

dass ihnen aber Unterkunft, Verpflegung und Transport vor Ort von der Organisation zur Verfügung gestellt werden. Deshalb sind 2,5 Millionen Franken budgetiert.

## 12 000 Informatik-Arbeitsplätze im VBS standardisiert

Das Projekt «Migration Verteidigung» – begonnen im Herbst 2003 – ist abgeschlossen. 12 000 Mitarbeitende des VBS wurden mit einer zeitgemässen, modernen und leistungsstarken Informatikinfrastruktur ausgestattet.

vbs. Das Projektziel war, eine moderne, homogene Umgebung mit einem einheitlichen Datennetz und einer standardisierten Büroautomationsumgebung zu schaffen. Zudem mussten die Kosten für den Betrieb der neuen IT-Plattform erheblich gesenkt werden.

Nach einer einjährigen Phase mit Voranalyse, Konzeption und Realisierung konnte der

Rollout Ende 2004 beginnen. Schweizweit wurden – in circa 770 Gebäuden – verteilt auf 230 Standorte, täglich durchschnittlich 60 Arbeitsplätze umgestellt. Bei der höchsten Tagesleistung wurden 203 Notebooks oder Desktops migriert.

### Neu sechs Server-Hauptstandorte

Vorgängig wurden die Datennetze erneuert. Diese sind heute sicherer, schneller und skalierbar. Gleichzeitig mit der Migration wurden die ehemaligen 220 Serverstandorte auf neu sechs Hauptstandorte zentralisiert.

Heute sind alle Organisationen des VBS in einer einheitlichen Informatikstruktur zusammengeführt. Bis Mitte Jahr werden die Rückbauarbeiten der alten IT-Infrastruktur abgeschlossen sein.

[www.fourier.ch](http://www.fourier.ch)



### Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle SFV  
Postfach, 5036 Oberentfelden  
Telefon 062 723 80 53, E-Mail [mut@fourier.ch](mailto:mut@fourier.ch)

### Zentralpräsident

Four André Schaad, Nidastrasse 33, 3270 Aarberg,  
T P 032 392 18 49, T G 032 843 98 03, F G 032 843  
98 09, N 079 270 75 76, [andre.schaad@postmail.ch](mailto:andre.schaad@postmail.ch)  
oder [andre.schaad@vtg.admin.ch](mailto:andre.schaad@vtg.admin.ch)

### Aargau

Präsident: Four Hans-Ulrich Schär, Im Kupferschmied  
20, 4663 Aarburg, T P 062 791 02 25, F P 062 791  
02 25, N 079 352 99 03, [hschaer@mbe.unisg.ch](mailto:hschaer@mbe.unisg.ch)

### Beider Basel

Präsident: Four Beat Sommer, Moosweg 27 B,  
4125 Riehen, T P 061 641 15 51, T G 061 333 90  
12, F G 061 333 90 11, N 076 346 00 08, [beat.sommer@sunvision.ch](mailto:beat.sommer@sunvision.ch)

### Bern

Präsident: Four André Schaad, Nidastrasse 33,  
3270 Aarberg, T P 032 392 18 49, T G 032 843 98  
03, F G 032 843 98 09, N 079 270 75 76,  
[andre.schaad@postmail.ch](mailto:andre.schaad@postmail.ch)  
[andre.schaad@vtg.admin.ch](mailto:andre.schaad@vtg.admin.ch) oder

### Graubünden

Präsident: Four Alex Bremilla, Haus Bord,  
7246 St. Antönien, T P 081 332 12 01,  
T G 044 237 28 31, F P 044 826 07 41,  
N 079 221 48 26, [bremilla@smile.ch](mailto:bremilla@smile.ch)

### Ostschweiz

Präsident: Four Hans-Peter Widmer, Sagigut 37,  
5036 Oberentfelden, T P 062 723 80 53,  
T G 062 835 92 34, F G 062 835 93 60,  
N 079 232 36 73, [hans-peter.widmer@ubs.com](mailto:hans-peter.widmer@ubs.com)

### Romande (ARFS)

Präsident: Fourier Gabriel Progin, Haut du Mont 1  
B, 1721 Misery, T privé 026 475 13 69, T prof  
026 323 14 01, F prof 026 322 77 94, [gabriel.progin@cef.rba.ch](mailto:gabriel.progin@cef.rba.ch)

### Ticino

Präsident: Furieri André Gauchat, Corcaréi,  
6968 Sonvico, T u. 091 820 63 06, T a. 091 943 42  
79, F 091 820 63 51, N 079 681 00 33,  
[andre.gauchat@basler.ch](mailto:andre.gauchat@basler.ch)

### Zentralschweiz

Präsident: Four Eric Riedwyl, Egghalde 22,  
6206 Neuenkirch, T P 041 467 26 62,  
T G 041 419 15 20, F P 041 467 36 63,  
F G 041 419 15 66, [riedwyl@hotmail.com](mailto:riedwyl@hotmail.com)

### Zürich

Präsident: Four Roger Seiler, Metzgerweg 4,  
8906 Bonstetten, T P 044 701 25 90,  
T G 044 238 53 67 F 01 238 54 12,  
[Roger.Seiler@ubs.com](mailto:Roger.Seiler@ubs.com)



mite de l'Escalade (par le plus âgé, soit Albert PFISTER et le plus jeune, soit Hans SCHMID), dont il fallait deviner le poids. Ce sont Marc STUDER, du Groupement vaudois, pour le poids exact et Jean-Claude CORSINI, pour le poids le plus proche, qui ont été les heureux gagnants. En plus des préparateurs de la fondue, il faut remercier les généreux sponsors qui ont offert: l'apéritif, le fromage, le vin pour la fondue, le vin pour le repas, les pousse-café, la marmite, les agendas 2006 et les chiffons essuie doigts. L'action de la vente des peluches (et non pas des pelures!!!) a rencontré une nouvelle fois un très vif succès. Elles ont été vendues plus vite que des petits pains. De plus, plusieurs membres ont fait des dons. Au total, il a été versé CHF 240.- à l'Association TELETHON, qui a remercié très chaleureusement les fourriers de Genève.

Nous en arrivons à la Restauration de la république et canton de Genève. Petit rappel historique. En 1798, Genève est annexée à la France, qui l'occupe militairement. Elle devient chef-lieu et préfecture du département du Léman. A la chute de Napoléon Bonaparte, la ville s'affranchit du joug français. La bourgeoisie genevoise décide alors de lui redonner son ancien statut de République indépendante. Ce qui se concrétisera dans la nuit du 30 au 31 décembre 1813. Aujourd'hui encore, l'événement est célébré dignement, avec la participation d'un noyau d'anciens confectionneurs et distributeurs du vin chaud. Après la cérémonie, tout ce petit monde se retrouva sur le lieu de travail de Marc STUDER (encore lui!) pour un apéritif savamment dosé. Puis ce fut le repas dans un restaurant, dont les mets ont été différemment appréciés. Il fallait tout simplement choisir le bon plat!

En janvier 2006, pour le premier stamm de l'année, traditionnellement destiné au tournoi de jass, ce fut presque le désert: que dix membres! (Ce n'est pas aussi terrible que dans un autre groupement, mais où sont passés les inconditionnels des cartes?)

Toujours est-il que le tournoi a eu lieu et que les résultats ont été les suivants (pardon aux joueurs qui ont souffert et qui espéraient de meilleurs résultats): 5<sup>e</sup> W. HUNZIKER-H. SCHMID, 2163 points; 4<sup>e</sup> R. RÖTHLISBERGER-J. VUILLEUMIER, 2341; 3<sup>e</sup> C. BRACK-F. GARDY, 2545; 2<sup>e</sup> J.-C. MATTHEY-M. JOST, 2702; 1<sup>er</sup> T. FOEHN-H. GENEQAND, 2799 points.

Le prix WARLET – SARTORETTI (4 places pour un spectacle) va à Werner et à Hans. Le prix BORGEAUD (2 goblets en étain) va à Tommy et Hugues.

Par ailleurs, tous les concurrents ont reçu des bouteilles de vin genevois.

## JURASSIEN

Le vendredi 27 janvier s'est déroulée la 48<sup>e</sup> assemblée générale du groupement jurassien de l'ARFS. C'est en présence de 12 membres que notre président Nathanaël Grunenwald a ouvert l'assemblée et a présenté son rapport sur l'année 2005. Elle fut marquée par de très bons résultats lors des tirs obligatoires et en campagne. Les fourriers se sont également intéressés à la vie des siècles passés en visitant la magnifique collection d'objets de la vie quotidienne dans le Jura de la famille Chappuis-Fähndrich à Develier. Le repas annuel de la St-Martin fut une réussite et les rencontres mensuelles du 1<sup>er</sup> jeudi du mois au restaurant des Rangiers (en cas de fermeture, chez «Minet» à Boécourt) n'ont malheureusement pas été très suivies. Le caissier Pascal Piégay nous a présenté les comptes qui bouclent avec un léger bénéfice.

Au cours de l'assemblée, le président nous fit part de sa décision de laisser son mandat à disposition, ceci après quelques années d'activité en cette qualité. Il fut remercié de la disponibilité dont il a fait preuve et c'est par acclamations qu'un nouveau président fut élu en la personne de Gérald Froté de Bressaucourt. Ce camarade montra d'emblée son dynamisme en présentant un programme très varié pour l'année 2006. En effet, les fourriers se

réuniront chaque mois, visiteront une entreprise, participeront à différents tirs, effectueront une marche et mesureront leurs talents lors d'un jass et d'un tournoi de quilles.

C'est dans un esprit positif, constructif et de franche camaraderie que le nouveau président a clôturé cette assemblée générale en exprimant l'espérance que chacun fasse un effort au niveau de la participation aux activités du groupement.

*Pierre Peuto*

## ZURICH

### 9 janvier 2006, Assemblée générale

LG - Notre dévoué porte-parole du Groupement, Albert Cretin, ouvre la 58<sup>e</sup> AG et nous souhaite la bienvenue. 9 membres sont présents: Albert, Robert, Max, Hans Ruedi, Eric, Yann, Jean-Paul, Werner et Louis. Se sont excusés: PG Martinetti et Yves Rittener.

Au 31.12.2005, l'effectif était de 37 membres (une démission et une radiation). L'ARFS comptait encore: 872 membres en 2003, 796 en 2004 et 732 en 2005, soit une diminution de 140 membres en deux ans.

Les camarades suivants ont fêté un anniversaire «rond» en 2005: fourrier Max Keller, Zurich 60 ans, fourrier Erwin Meyer, Adliswil 70 ans, fourrier Beat Neuhaus, Kilchberg 80 ans.

Seuls deux tireurs ont effectué les différents tirs 2005. A signaler qu'il s'agissait des meilleurs!

Après le porte-parole, le caissier et les vérificateurs ont présenté leur rapport annuel. A mettre en évidence: une augmentation du capital de Fr. 92.85.

Démission et nominations: après 18 ans de fidèles et loyaux services, notre trésorier Jean-Paul Gudit jette l'éponge. Il est vivement remercié et reçoit une bouteille de notre porte-parole. Sa succession au sein du comité est assurée par le cadet de nos membres, Yann Delisle, né en 1979, qui reprend donc la caisse du groupement. Les vérificateurs des comptes pour l'année 2006 sont

ASF / ARFS			
<b>ASF</b>			
22.04.	Lenzbourg	AD ASF	
<b>ARFS</b>			
01.04.	Versoix	88 <sup>e</sup> AG ARSF	
<b>GROUPEMENTS GE-NE-VD</b>			
18.03.	15.00	Lausanne, Café La Taverne Bernoise	116 <sup>e</sup> tournoi de quilles GE-NE-VD
<b>GROUPEMENT DE BALE</b>			
02.03.	19.00	Stamm	
06.04.	19.00	Stamm «poisson d'avril»	
<b>GROUPEMENT DE BERNE</b>			
07.03.	18.00	«Brunnhof»	Stamm ordinaire
04.04.	18.00	«Brunnhof»	Stamm ordinaire
<b>GROUPEMENT FRIBOURGOIS</b>			
07.03.	18.30	Café Marcello	Stamm mensuel
05.04.	18.30	Courtion	Stamm tir
<b>GROUPEMENT GENEVOIS</b>			
18.03.	15.00	Lausanne, Café La Taverne Bernoise	116 <sup>e</sup> tournoi de quilles GE-NE-VD
06.04.	17.45	Châtelaine	Visite salle entraînement gymnastique artistique
<b>GROUPEMENT JURASSIEN</b>			
06.04.		«Des Rangiers»	Stamm mensuel
<b>GROUPEMENT NEUCHATELOIS</b>			
18.03.	15.00	Lausanne, Café La Taverne Bernoise	116 <sup>e</sup> tournoi de quilles GE-NE-VD
<b>SOU-GROUPEMENT DES MONTAGNES NEUCHATELOISES</b>			
18.03.	15.00	Lausanne, Café La Taverne Bernoise	116 <sup>e</sup> tournoi de quilles GE-NE-VD
<b>GROUPEMENT VALAISAN</b>			
30.03.	18.00	«Des 13 Etoiles»	Stamm ordinaire
27.04.	18.00	«Des 13 Etoiles»	Stamm ordinaire
<b>GROUPEMENT VAUDOIS</b>			
14.03.	18.00	Villeneuve VD	Visite et dégustation de fromages
18.03.	15.00	Lausanne, Café La Taverne Bernoise	116 <sup>e</sup> tournoi de quilles GE-NE-VD
<b>GROUPEMENT DE ZURICH</b>			
10.04.	18.30	«Landhus»	Stamm ordinaire

Max Keller comme 1<sup>er</sup> vérificateur et Hans Ruedi Moser comme 2<sup>e</sup> vérificateur.

A noter aux activités hors du service la promenade d'Albert et de Louis au Titlis le 7 novembre 2005.

La séance est levée.

Dans l'attente de la publication d'une nouvelle liste de nos

membres, nous enregistrons les changements d'adresse suivants: Fourrier Yves Rittener, Breitackerstrasse 29, 8452 Wiesendangen ainsi que Qm A. Rufener, Regensdorfstrasse 15, 8049 Zurich.

La date de la 59<sup>e</sup> Assemblée générale est fixée au 8 janvier 2007.

*Louis Gerardis*

**SFV Aargau**

Anmeldungen oder Auskünfte beim Technischen Leiter Four Christoph Koch, Dorfstrasse 7, 8904 Aesch bei Birmensdorf ZH; Telefon Geschäft 044 333 68 20, E-Mail: ag\_t@fourier.ch – Weitere News und Berichte zum Sektionsleben unter [www.fourier.ch/aargau](http://www.fourier.ch/aargau)

**SEKTION**

10.03.	18.00	Brugg, Dufour-Haus	84. ordentliche Generalversammlung
18.03.	13.30	Zofingen	1. KMVA-Schiessen
22.04.		Lenzburg, Schloss	88. ordentliche DV SFV

**STAMM ZOFINGEN**

07.04.	20.00	Hotel Zofingen	Bärenstamm
--------	-------	----------------	------------

**Neuerungen  
Kom D 2006**

KoCh. Zum traditionellen Anlass «Neuerungen LBA» vom 19. Januar fanden sich neben zwei Vertretern der Sektion Aargau ganze zwei weitere Mitglieder des SFV in der Kaserne Aarau ein. Zu Viert liessen sie sich vom kompetenten Referenten des LBA, Hansjörg Lüthi, über die Neuerungen Kom D 2006 informieren. Die jungen Four der Armee XXI sind theoretisch sehr gut ausgebildet. Jedoch fehlt der Praxisbezug. Kein Wunder, leisten doch viele Kp keine «normalen» WKs mehr. Vielmehr werden die Kp für Anlässe (aktueller Beispiel: WEF) oder für den Botschaftsschutz abkommandiert. Klar, dass solche speziellen WKs andere Anforderungen an den Four stellen.

Für ein endgültiges Urteil ist es zu früh, finden doch noch weitere Informationsanlässe statt. Doch muss ernsthaft geprüft werden, ob und in welcher Form eine Kernaufgabe unseres Verbandes, die ausserdienstliche fachtechnische und militärische Weiterbildung, in Zukunft angeboten werden soll.

Für Interessierte hier eine Zusammenfassung über die wichtigsten Neuerungen 2006: Wir sind für Sie da!

Finanzen LBA, Truppenrechnungswesen, Viktoriastrasse 85, 3003 Bern, Hotline: 031 325 03 55, Telefax: 031 324 05 07, Internet: [www.truppenrechnungswesen.ch](http://www.truppenrechnungswesen.ch), MIL Office Kom D Internet: [www.armee.ch/miloffice](http://www.armee.ch/miloffice)

Help Desk: 0800 552 020 (7.00–18.00 Uhr).

Die Betriebe der Logistik heissen neu Center der LBA.

Der Four respektive Qm hat im Bereich der Postversorgung keine Aufgaben und Verantwortung mehr. Neuer Verantwortlicher ist der HauptFw. Der Postbf wird voraussichtlich nur noch 2006 im VRE veröffentlicht.

Nachdienstliche Rechnungen: Keine Bezahlung von Rechnungen in der nächsten Dienstleistung!

Biwaks:

- Frühzeitige Info über Benutzung an Landbesitzer
- Keine Abrechnung
- Land- und Sachschäden vermeiden

Unterkunftsabrechnungen:

- Nie alte Vorlagen brauchen!
- Immer neuster Vertrag mit Nachtrag beim Orts-Qm verlangen.

**Schiessen der  
Militärvereine**

Der UOV Zofingen organisiert dieses Jahr zum ersten Mal ein aargauisches Militärvereins-Schiessen.

Als Mitglied der KMVA (Konferenz der Militärischen Verbände im Kanton Aargau) nimmt der SFV, Sektion Aargau, unter der Leitung von Four Koch Christoph am Anlass teil. Er findet am Samstag 18. März im Schützenhaus Heitern in Zofingen statt. Geschossen wird von 13.30 bis 16 Uhr. Die Rangverkündigung findet um 17 Uhr statt. Die Kosten für das Pistolen-schiessen werden von der Sektion übernommen.

**SFV Beider Basel****SEKTION**

12.04.	17.00	Basel, «l'Escale»	Stamm (wegen Fasnacht 1. Mittwoch)
--------	-------	-------------------	------------------------------------

**PISTOLENCLUB**

08.04.	09-11	Sichtern 25 m	Freiwillige Übung und Obligatorisches
jeden	17.00	Gellert-Schulhaus	LUPI-Training (ausgegenommen Schulferien)

**Winterausmarsch**

**Ein gediegener Anlass für Geniesser und solche, die es werden wollen.**

(WF) Es ging schon aus der Einladung hervor, dass der Fussmarsch nicht besonders anspruchsvoll sein wird, sich auf etwa 1fi Std. beschränkt, aufgeteilt in zwei Etappen, und dass wir von Sissach nach Zunzgen wandern werden um im dortigen Schiessstand «Hefleten» das obligate Programm auf 25 m zu absolvieren.

So trafen sich also 18 wanderfreudige Pistolenschützen und eine Schützin am Samstag 21. Januar um 8.30 Uhr im Bahnhof Sissach. Der jüngste Teilnehmer hatte an diesem Samstag Geburtstag; er wurde 24 Jahre alt, der älteste Teilnehmer ist bereits 86 und der Zufall wollte es so, dass der Altersunterschied zwischen diesen Beiden auch gleich das Durchschnittsalter aller Teilnehmer ergibt. Also, macht euch nun an die Rechenaufgabe, während ich ein wenig über diesen im wahren Sinne des Wortes glatten Tag berichte. Nachdem es in der Nacht zuvor geregnet hatte, war unser Weg nämlich da und dort spiegelglatt und wir waren froh, dass schliesslich alle heil am Ziel kamen.

Das Wappen von Zunzgen zeigt einen schwarz gemauerten Zinnenturm auf dem «Heidentübel», dem von der Autobahn A2 aus gut sichtbaren kugeligen Hügel mit der Schweizer Fahne. Unser Vet. hist. ahnte wieder einmal militärische Geheimnisse hinter diesem Gemeindewappen und recherchierte vor Ort. Bei Grabungen ist man 1950 am Büchel auf die Überreste einer frühmittelalterlichen Burganlage

aus Holz gestossen. Auch soll dort ein sagenumwitterter Hunnenkönig begraben sein, der alljährlich an Karfreitag seine Kapriolen macht.

Doch nachdem die Grenzbrigade 4 von 1939–1945 in der Nordwestecke 90 km unserer Landesgrenze zu sichern hatte, richtete das InfRgt 21, welches mit zwei Infanteriewerken die Sperré vom Zunzerberg betrieb, in Sissach ihr KP ein. Zunzgen selbst diente vermutlich dem rückwärtigen Dienst. Genau weiss dies heute im Dorf aber niemand mehr, denn die Gemeindeakteen aus jener Zeit sind nicht mehr vorhanden.

Einen kurzen Exkurs über das damalige geheime Dispositiv gab uns Albert Altermatt nach dem Mittagessen. Auf der Wanderung durchs Diegertal begegneten wir ja nur gerade einer einzigen ehemaligen Panzersperre mit «Toblerone». Das war alles. Doch zwischen dieser Begegnung und dem vom Tagessieger kredenzen Kaffee lagen natürlich noch einige weitere Höhepunkte: reichhaltiges Znuni und Begrüssung durch den Schützenmeister in der Schützenstube Hefleten, zweihändiges Schiessen quasi zur Vorbereitung auf das Eidgenössische Feldschiessen vom 20./21. Mai, ein von der Sektion gestifteter Apéro, ein Gourmetmenü auf dem Speckstein serviert und zubereitet im Landgasthof Hard durch unser Sektionsmitglied und Küchenchef Fourier Marc Dietrich.

Bei der Rangverkündigung gab es dann nochmals einen «aha»-Effekt. Wohl keiner hätte geahnt, dass diesmal unser Doyen Daniel Scheidegger mit dem Punktemaximum (inklusive Zuschlag als Seniorvetter) alle routinierteren Sek-

tionsschützen deutlich hinter sich lässt und sich somit auf dem Wanderbecher verewigen lassen darf. Zweiter wurde Marcel Bouverat mit 144 Punkten, Dritter Stephan Bär mit 143 Punkten. Diese drei Erstplatzierten durften zudem noch je einen Zinnbecher, gestiftet von unserem Ehrenmitglied Max Gloor, entgegen nehmen. Im Weiteren wurden überraschend mit Spezialpreisen bedacht: der jüngste Teilnehmer, Daniel Wildi, der 13. Rang von Frédéric Gacond mit dem Pechvogelpreis für den 8. Rang Mario Forcella. Eigentlich hätte diesen aber auch der Schützenmeister verdient, denn die automatische Scheibenanlage hatte vermutlich kalte Füsse und wollte nicht so tun, wie sie sollte. Doch keine Angst, auch Paul Gygax bekam einen Bell-Salami überreicht, damit er sich eine dicke Scheibe davon abschneiden kann, denn die hat er sich mit seiner tollen Idee und einer perfekten Organisation redlich verdient.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Schützenmeister, die edlen Spender der Preise, des Apéros und des Kaffees, unserem Vet.hist. für sein interessantes Exposé, an das Personal der Schützenstube Edlethen und des Landgasthofs Hard in Zunzgen für ihre aufmerksame Bedienung, aber auch an die 19 Marschierenden aus nah und fern für das mit ihrer Teilnahme bekundete Interesse an diesem gediegenen Anlass.

Aus der Rangliste: 1. Daniel Scheidegger, 150 Punkte, 2. Marcel Bouverat, 144, 3. Stephan Bär, 143, 4. Rupert Trachsel, 143, 5. Beat Sommer, 142, 6. Ernst Niederer, 141, 7. Walter Tanner (Bellwald/VS), 140 Punkte.

**Basel Tattoo**

-r. Das Organisationskomitee sucht noch Helfer für das Basel Tattoo 2006, das vom 22. bis 29. Juli stattfindet. Interessenten melden sich bei Präsident Four Beat Sommer. Weitere Informationen sind in dieser Ausgabe auf Seite 17!

**SFV Bern****SEKTION**

11.03.	Fraubrunnen	Hauptversammlung
22.04.	Lenzburg	DV SFV

**ORTSGRUPPE SEELAND**

08.03.	20.00	Lyss, «Post»	Stamm
12.04.	20.00	Lyss, «Post»	Stamm

**PISTOLENSEKTION**

25.03.	09.00	Riedbach	Eröffnungsschiessen
20.04.	17.30	Riedbach	Bundesprogramm und Feldschlössli-Stich

**Korrigenda**

Entgegen der Ankündigung in der Terminliste, welche allen Mitgliedern mit der Einladung zur Hauptversammlung zugeschickt wurde, kann das vorgesehene Training für das HV-Schiessen am 9. März nicht durchgeführt werden.

**SFV Graubünden****SEKTION**

11.03.	Chur, «Hofkellerei»	67. Generalversammlung
22.04.	Lenzburg	DV SFV

**STAMM CHUR**

jeden 1. Dienstag «Rätushof»	Stamm ab 18 Uhr
------------------------------	-----------------

**GRUPPO FURIERI POSCHIAVO**

jeden 1. Donnerstag	«Suisse»	Stamm ab 18 Uhr
---------------------	----------	-----------------

**SFV Ostschweiz**

Unsere Homepage: [www.fourier.ch/ostschweiz](http://www.fourier.ch/ostschweiz)  
(mit Anmeldemöglichkeiten zu unseren Anlässen)

10.03.	Wil, «Thurau»	Plauschschiesse UOV/ OG/SFV
25.03.	Aadorf, «Steig»	Frühjahrs-Pist-Schiessen
01.04.	Ermatingen, «Wolfsberg»	Generalversammlung Sektion Ostschweiz
02.04.	St. Gallen	Vpf am Waffenlauf
22.04.	Lenzburg	DV SFV
29./30.04.	Region Bern	Berner 2-Tage-Marsch

**Sektion****Generalversammlung 2006**

(ehu) Das Programm unserer diesjährigen Generalversammlung vom 1. April im Ausbildungszentrum Wolfsberg, Ermatingen, haben wir in den letzten Sektionsnachrichten vorgestellt.

Anmeldungen bitte bis Ende

März an Four Hans-Peter Widmer, Sektionspräsident, Sagigut 37, 5036 Oberentfelden, E-Mail: [hans-peter.widmer@ubs.com](mailto:hans-peter.widmer@ubs.com).

**Nachtrag Jahresprogramm 2006**

(mk) Wir haben die nachfolgenden Anlässe zusätzlich in unser Jahresprogramm aufgenommen. Bitte notiert euch

bereits die Daten. Details folgen jeweils rechtzeitig.

**16. September:**

Besichtigung Mob Kü, Vpf A XXI, Vpf Center, inklusive Mittagessen auf dem Wpl Thun. Der Anlass dauert den ganzen Tag.

**17. November:**

Ab 18 Uhr Besichtigung Stihl & Co., Sägeketten, Wil SG, anschliessend Imbiss.

**OG Frauenfeld****Stämme**

(wk) Unseren Stamm vom 10. März halten wir zusammen mit unseren Kollegen der Ortsgruppe Wil ab und nehmen an deren «Plausch-Schiessen» in der «Thura» teil. Für das Schiessen im Schiesskeller ist eine Anmeldung nötig. Diese richtest du bitte an den Obmann Walter Kopetschny.

Bedingt durch den Karfreitag fällt unser April-Stamm aus.

**Frühjahrs-Pistolenschiessen**

(wk) Zu unserem Pistolen-schiessen treffen wir uns am Samstag 25. März, 13.30 bis 14.30 Uhr im Stand «Steig» in Aadorf. Der Schiessanlass ist als persönliches Training gedacht oder als Vorbereitung für das GV-Schiessen. Gleichzeitig kannst du dir Punkte für unsere Jahresmeisterschaft sichern. Komm doch auch!

**OG St. Gallen****Helper gesucht**

(P.Z.) Für die Verpflegung von Läuferinnen und Läufern, Gästen und Funktionären am St. Galler Waffenlauf vom 2. April suchen wir noch einige Helfer. Hast du Lust, uns bei den Vorbereitungsarbeiten am Samstag 1. April oder am Anlass selbst zu unterstützen? Wir freuen uns auch über deine Anmeldung an: Pius Zuppiger, E-Mail: [pius.zuppiger@partnerre.com](mailto:pius.zuppiger@partnerre.com), Telefon Geschäft 044 385 35 60.

Bei vielen Menschen spricht nur der Mund, aber nie das Herz.

*Christiane Weinhold*

**SFV Zentralschweiz**

Anmeldungen oder Auskünfte beim TL Four Markus Fick, Telefon Geschäft 044 334 23 04 oder beim Sektionspräsidenten Four Eric Riedwyl, Telefon Geschäft 041 419 15 20, E-Mail: [zentral-schweiz@fourier.ch](mailto:zentral-schweiz@fourier.ch)

07.03. 18.00 Luzern,

«Goldener Stern» Stamm

18.03. 10.00– Zihlmatt GV-Schiessen

11.30

18.03. ganzer Kriens 87. ordentliche Tag Generalversammlung

04.04. 18.00 Luzern

«Goldener Stern» Stamm

08.04. 10.00– Zihlmatt Vesper-Schiessen,  
12.00 Training 25 m

14.00– OP, Vorschiessen Eidg.

Feldschiessen

22.04. Lenzburg DV SFV

02.05. 18.00 Luzern,

«Goldener Stern» Stamm

06.05. 14.00–

16.00 Luzern Grillkurs

11.05. 17.00– OP, Vorschiessen

19.00 Zihlmatt Eidg. Feldschiessen

13.05. 10.00– OP, Vorschiessen

12.00 Zihlmatt Eidg. Feldschiessen

20.05. 10.00– Emmen,

12.00 Hüslenmoos

14–16

21.05. 10.00– Emmen,

12.00 Hüslenmoos Eidg. Feldschiessen

**GV**

stattfinden. Zwischen 10 und 11.30 Uhr absolvieren wir das von unserem Schützenmeister Adj Uof Dani Pfund organisierte Programm im Stand Zihlmatt in Luzern

Der Präsident:  
Four Eric Riedwyl

**Jahresbericht**

(ER) Auf unserer Homepage [www.fourier.ch](http://www.fourier.ch) sind wieder viele neue Informationen aufgeschaltet. Insbesondere der Jahresbericht des Präsidenten und der Technischen Leitung sind abrufbar und auf jeden Fall einige Leseminuten wert.

**Aus Verbänden****Tage der Uof von 2006 bis 2008**

LUZERN. — -r. Am vergangenen 18. Juni fand unter dem Patronat der Schweizerischen Unteroffiziersgesellschaft (SUG) und der Höheren Kaderausbildung der Armee (HKA) erstmals der Tag der

*Fortsetzung auf Seite 22*

## Fortsetzung von Seite 21

Unteroffiziere statt. Obwohl die SUG inzwischen von der Bildfläche verschwunden ist, soll dieser Anlass weiter geführt werden und am 2. September in Luzern seine Fortsetzung erfahren. Das Thema: «Einsatz und Ausbildung der Unteroffiziere in ausländischen Streitkräften». Dazu werden interessante Referate mit anschliessenden Diskussionen über Berufsunteroffiziere nach einem US-Aufenthalt, Unteroffiziere der Bundeswehr über Ausbildung und Einsatz sowie Schweizer Unteroffiziere mit

Einsatz-Erfahrung im Ausland behandelt. Im nächsten Jahr steht der «Uof im Einsatz» im Mittelpunkt mit Kurzreferaten über die Erfahrungen im WK – dazu ein Podiumsgespräch mit Persönlichkeiten aus Politik und Militär.

«Workshop Standortbestimmung» heisst dann das Thema im Jahr 2008, wo unter anderem die «Marschrichtung» für die Uof-Korps sowie der entsprechenden ausserdienstlichen Tätigkeiten festgelegt werden sollen.

## SFV Zürich

## SEKTION

16.03.	19.00	Dübendorf, «Hecht»	Generalversammlung
März		Pfäffikon	10-km-Marsch um den Pfäffikersee
März		Hombrechtikon	15-km-Marsch Lützel-seegebiet
März		Maur	20-km-Marsch um den Greifensee
April		Bülach	25-km-Marsch um den Flughafen Kloten
April		Zug	17-/34-km-Marsch um den Zugersee
April		Belp	Berner Zweitage-Marsch
22.04.		Lenzburg	DV SFV

## ORTSGRUPPE ZÜRICH-STADT

03.04.	17.30	Zürich, «Börse»	Stamm
--------	-------	-----------------	-------

## REGIONALGRUPPE WINTERTHUR

27.03.	20.00	Winterthur, «Sonne»	Stamm
24.04.	20.00	Winterthur, «Sonne»	Stamm
29.05.	20.00	Winterthur, «Sonne»	Stamm
26.06.	20.00	Winterthur, «Sonne»	Stamm

## REGIONALGRUPPE SCHAFFHAUSEN

06.04.	20.00	Schaffhausen	Stamm Hotel Bahnhof
04.05.	20.00	Schaffhausen	Stamm Hotel Bahnhof

## PISTOLEN-SCHIESS-SEKTION

15.11.		Morgarten	Schiessen
--------	--	-----------	-----------

## Generalversammlung diesmal in Dübendorf

Am Donnerstag 16. März findet die diesjährige ordentliche Generalversammlung statt. Entgegen der Praxis der vergangenen Jahre, hat sich der Vorstand entschieden, dieses Mal ein anderes Lokal zu besuchen.

Wir treffen uns in Dübendorf im Restaurant Hecht, wo jeweils auch die Vorstandssitzungen stattfinden. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und freuen uns das neue Vereinsjahr nun auch offiziell einzuläuten zu können.

## Nachrichten aus dem In- und Ausland

## Personen

## Divisionär Jean-Pierre Badet wird militärischer Vertreter bei der Nato

BERN. – vbs. Der Bundesrat hat Divisionär Jean-Pierre Badet zum militärischen Vertreter (Senior Military Representative) der Schweiz am Nato-Hauptsitz in Brüssel ernannt. Er tritt die Nachfolge von Divisionär Josef Schärli an, der Ende 2005 in den Ruhestand trat.

Die Schweiz verfügt seit 1997 über eine Mission bei der Nato in Brüssel. Die militärischen Experten des VBS in der Mission sind dem schweizerischen Botschafter unterstellt.

Der 57-jährige Berufsoffizier Jean-Pierre Badet war von 1999 bis 2003 Kommandant des Armee-Ausbildungszentrums Luzern und in den vergangenen zwei Jahren Stabschef Operative Schulung. Von 1995 bis 1999 hatte Badet die Panzerbrigade 2 kommandiert.

## Motorrad-Weltmeister

## Tom Lüthi ist militärdiensttauglich

BERN. – vbs. Tom Lüthi ist am 31. Januar im Rekrutierungszentrum Sumiswald/BE als militärdiensttauglich befunden und als Sportsoldat rekrutiert worden. Lüthi wird voraussichtlich im November 2006 in die Spitzensport-Rekrutenschule nach Andermatt einrücken.

## Aus den Kantonen

## Wallis will Flugbewegungen einschränken

SITTEN. – -r./AZ Die Walliser Regierung hat wie weite Teile der Bevölkerung genug vom Lärm der Luftwaffe. Sie verlangt vom Bund, die F/A-18-Starts mit Nachbrenner auf dem Militärflughafen drastisch einzuschränken. Im Sommer soll zudem eine Ruhepause respektiert werden. Es gehe nicht darum, die Armee aus Sitzen zu vertreiben. Im Gegen-

teil, der Militärbetrieb sei unabdingbar für das Überleben des zivilen Flughafens, schreibt die Regierung.

## Wird legendäres Dufourhaus abgebrochen?

BRUGG. - -r./AZ. Die Vögel pfeifen es von den Dächern: Der Bund will das Dufourhaus verkaufen, die traditionsreiche ehemalige «Offizierskantine» an der Zurzacherstrasse, die heute als beliebtes öffentliches Restaurant geführt wird. Die vor rund 130 Jahren erbaute neobarocke Villa wird – oder ist schon – zum Verkauf ausgeschrieben. Wer und zu welchem Preis auch immer den Zuschlag erhält: Die Sterne prognostizieren, dass dann das Dufourhaus wohl einmal abgerissen wird und einer Wohnüberbauung Platz machen muss.

## Artillerie und Panzer unter einem Kommando

BERN. – -r. Seit dem 1. November sind die beiden Lehrverbände Panzer 3 und Artillerie 1 zusammengelegt und werden unter einem Kommando mit Sitz in Thun geführt. Der neue Lehrverband Panzer und Artillerie ist ein erster Schritt in Richtung Reduktion der reinen Verteidigungskräfte, zu welcher bis 2011 auch ein Abbau bei den mechanisierten Bataillonen und Artillerieabteilungen gehören werden.

Wie Daniel Laroche, Chef interne Kommunikation Heer, in einer Mitteilung ausführt, werde das Milizsystem nicht berührt, ebenso wenig der Armeebestand und die Armeeaufträge. Die neuen Prioritäten würden unter anderem vorsehen, dass die Sicherungseinsätze verstärkt und die Mittel für die Leistung «Verteidigung» verringert werden.

Die Panzerschulen werden weiterhin in Thun durchgeführt, die Schulen der Artillerie in Frauenfeld und in Bière. Rund um weitere Zusammenlegungen von Standorten bestehen erste Planungen. Sicher ist, dass sich die Artillerie mittelfristig

(Ende 2007) vom Waffenplatz Frauenfeld verabschieden wird und sich auf den Standort Bière konzentriert. Wie weit dann allerdings zwischen Bière und Thun weitere Synergien möglich sind, kann erst entschieden werden, wenn die Ansprüche der Infanterie auf dem Waffenplatz Bière definiert sind.

## Ausland

## Teherans Atomspiele

-r. Grundsätzlich dürfte den Verantwortlichen der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEA) klar sein, dass der Iran in der Lage ist, Atomwaffen zu bauen und bis 2010 zur Einsatzreife zu bringen. Präsident Putin hat in diesem Zusammenhang immer wieder betont, dass jeder Staat, der seine Souveränität verteidigt, auch Atomwaffen einsetzen darf. Da Atomwaffen natürlich eine besonders aggressive Form der Bedrohung darstellen, überlegen einige asiatische Staaten Handelsbeschränkungen gegen den Iran.

## Atom-Mächte: Wer wie viele A-Bomben hat

USA Die USA besitzen derzeit rund 10 300 Atomwaffen. Bis 2012 soll das Arsenal der USA (ebenso wie jenes Russlands) auf etwa 200 Sprengköpfe abgerüstet werden.

RUSSLAND Rund 8800 Atomwaffen.

CHINA In den Arsenalen befinden sich etwa 400 Atomwaffen.

FRANKREICH Die Atommacht verfügt über 348 nukleare Sprengköpfe.

GROSSBRITANNIEN 185 Atomsprengköpfe.

ISRAEL Schätzungen – Israel verweigert offizielle Angaben – gehen von 200 Sprengköpfen aus.

INDIEN (wie Pakistan, Israel und Nordkorea keine offizielle Atommacht) hat 110 bis 150 Sprengköpfe.

PAKISTAN 75 Atomwaffen.

NORDKOREA Unklar, ob das Land A-Bomben hat.